

## Drei neue schwedische Chloropiden.

Von

Einar Wahlgren.

Im Sommer 1910 gelang es mir auf der Insel Öland drei Chloropiden zu fangen, welche nach gütiger Mitteilung vom Herrn Stadtbaurat TH. BECKER in Liegnitz neue Arten sind.

### *Chlorops baltica* n. sp.

Kopf rotgelb mit schwarzbehaarter Stirn; Untergesicht und Backen blassgelb. Die letzteren etwa von der halben Augenhöhe. Hinterkopf in der Mitte breit schwarz. Scheiteldreieck gelb mit schwarzem rundlichem Mittelfleck, der an den Seiten runzelig, in der Medianlinie deutlich gefurcht ist und in einen langen schmalen glänzenden bis zu den Fühlern reichenden Strich fortgesetzt ist. Drittes Antennenglied nur von mittlerer Grösse, schwarz, an der inneren Wurzelseite sehr schwach rötlich; Borste weiss, an der Wurzel schwarz. Innere Antennenglieder rotgelb. Palpen gelb. Oberer innerer Mundrand glänzend schwarz.

Thorax gelb mit matt grauschwarzen Striemen von gewöhnlicher Breite; die äusseren von einem feinen gelben Längsstriche geteilt. Behaarung sehr kurz, schwarz. Schildchen schwarz. Hinterrücken glänzend schwarz. Schulterbeulen mit einem rundlichen schwarzen Fleck. Der schwarze Fleck auf den Mesopleuren etwas länglich. Auf den Pteropleuren steht eine senkrechte, unten fleckartig erweiterte Linie. Sternopleuralfleck gelb; seine obere Begrenzung schwarz und von dem länglichen Hypopleuralfleck fortgesetzt.

Hinterleib oben schwarz mit schmalen kaum angedeuteten gelbbraunen Hinterrandbinden, unten gelb.

Beine gelblich; Vorderschenkel oben mit brauner Längstrieme; Tarsen schwarzbraun. Flügel glashell.

Länge 3 mm.

Die Art steht *C. pannonica* STROBL am nächsten.

1 Ex. auf wiesenartigem »Alvar«-boden bei Vickleby 21. VII. 1910.

### ***Chlorops zonulata* n. sp.**

Kopf goldgelb; Stirn deutlich schwarzbehaart; Untergesicht und Backen blassgelb; die letzteren etwas breiter als die halbe Augenhöhe. Hinterkopf mit breitem schwarzem Mittelfleck. Scheiteldreieck gleichseitig, glänzend gelb, mit schwarzem Ocellenfleck, scharfen schwarzen Seitenrändern und schwarzer vorgezogener Mittelfurche. Antennen gelbrot; drittes Glied klein, rundlich; Borste weiss, an der Basis schwarz. Palpen gelb; Mundrand nicht geschwärzt.

Rückenschild mit äusserst kurzer, schwarzer Behaarung und ziemlich breiten mattschwarzen Striemen. Schildchen ganz gelb. Hinterrücken glänzend schwarz. Schulterbeulen und Mesopleuren schwarzgefleckt. Sternopleurfleck gelb mit schwarzem Oberrand. Hypopleurfleck deutlich.

Hinterleib gelb mit breiten schwarzen Einschnitten. Am Hinterrand des ersten Ringes steht jederseits ein schwarzes Fleckchen.

Beine gelb; Schenkel und Schienen der hinteren Paare oben mit braunem Wisch; Tarsen braun. Flügel glashell.

Länge 3 mm.

Die Art ist mit *C. interrupta* MEIG. am nächsten verwandt.

2 Ex. wurden mit dem Kötscher von Wachholdern auf dem »Alvar« bei Borgholm 22. VI. 1910 abgestreift.

### ***Dicræus nitidus* n. sp.**

Kopf schwarz; Untergesicht mit den Backen gelbbraun; die letzteren etwas breiter als das dritte Fühlerglied. Scheitel-

dreieck fast bis zu den Fühlern reichend, glänzend schwarz mit gelblicher Spitze. Fühler schwarz. Taster braun.

Thorax und Schildchen glänzend schwarz mit äusserst kurzer, schwarzer Behaarung. Brustseiten glänzend schwarz. Schildchen mit vier Borsten. Schwinger gelb.

Hinterleib glänzend schwarz.

Beine schwarz; Kniee braungelb. Flügel farblos. Zweiter Randaderabschnitt etwa dreimal so lang als der dritte. Randader bis zur vierten Längsader reichend. Zweite Längsader gerade. Dritte und vierte Längsader schwach gebogen, zu einander parallel ausmündend. Letzter Abschnitt der fünften Längsader dreimal so lang als die Entfernung beider Queradern von einander.

Länge  $1\frac{1}{2}$  mm.

Diese Art scheint *D. opacus* BECKER am nächsten zu stehen.

1 Ex. im Grase einer Lichtung des Eichenwaldes bei Borgholm 30. VI. 1910.

